

PRESSEMITTEILUNG

28. TEDDY AWARD – Der queere Filmpreis der Berlinale Das Programm am 14. Februar 2014, 21 h, Komische Oper Berlin

unter anderem mit **Hedwig and the Angry Inch feat. Sven Ratzke, Dagmar Manzel, Günter Papendell, Base Berlin, Pierre Caesar, David Pereira** und **Jack Woodhead**
Moderation: **Jochen Schropp**

23.01.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend informieren wir über die teilnehmenden Künstler der 28. TEDDY AWARD Gala in der Komischen Oper Berlin. Durch den Abend führt der Moderator und Schauspieler **Jochen Schropp**.

Sven Ratzke ist die neue Hedwig! **Hedwig and the Angry Inch feat. Sven Ratzke** braucht sich nicht vor der originalen Fassung zu verstecken! Regisseur und Erfinder der „Hedwig“, John Cameron Mitchell (2001 TEDDY-Gewinner mit dem gleichnamigen Film), bezeichnet Ratzke als die beste Hedwig, die er je gesehen hat.

Schauspiel- und Gesangsstar **Dagmar Manzel** brilliert mit dem **Orchester der Komischen Oper Berlin**. Die 55-jährige, eine der erfolgreichsten Schauspielerinnen Deutschlands, hochdekoriert mit Deutschem Filmpreis, Dt. Fernsehpreis, Adolf-Grimme-Preis, um nur einige zu nennen, hat erst relativ spät eine Karriere als Sängerin gestartet. Ein Publikumsliebbling.

Bariton Solist **Günter Papendell** ist Mitglied des Ensembles der Komischen Oper Berlin und bekannt für seinen kraftvollen ergreifenden Vortrag. Gemeinsam mit Papendell erinnert der TEDDY mit Tschaikowskis „Nur wer die Sehnsucht kennt“ und Bildern von Sergej M. Eisenstein Russland daran, dass diese Giganten der russischen Kultur schwule Künstler waren.

Eine Hommage widmet der TEDDY **Dusty Springfield**, einer der herausragendsten und erfolgreichsten Frauen der Popmusik-Welt. Ihre Karriere begann die Sängerin mit einem politischen Paukenschlag, als sie sich 1964 in Südafrika weigerte, vor ‚ethnisch getrenntem‘ Publikum aufzutreten. 1982 heiratete sie in Kalifornien ihre Freundin Teda Bracci. In diesem Jahr wäre Dusty Springfield 75 Jahre alt geworden.

Der Artistenpool **Base Berlin** bringt Kreative verschiedenster Genres zusammen und geht dabei kontinuierlich spektakulär neue Wege. Initiator und Leiter **Pierre Caesar** präsentiert sich mit dem kanadischen Newcomer Songwriter **Lucien Dante**, dem erstaunlichen Kontorsionisten **Jade Lee Petersen**, sowie mit **David Pereira** und **Jack Woodhead** mit dem Programm „Whipstick“ im TEDDY Midnight Special. Berliner Nachwuchs-Pool von Weltniveau!

Nach der Verleihungszeremonie gibts beim TEDDY traditionell die heißeste Berlinale-Party. Das Bühnenprogramm im Flair der 20er und 30er Jahre präsentiert die grandiose Burlesque Tänzerin **Katharina Lebedew**, **Sigrid Grajek** mimt Claire Waldoff, **Joaquin la Habana** ist Viktor/Viktoria und in alter Berliner Tradition gibt's auch den Leierkastenmann. Und es darf getanzt werden: die Djs **K.Jell**, **Joey Hansom**, **Trust.The.Girl** unterhalten

unsere Gäste im Ground Floor der Komischen Oper Berlin.

Für alle die nach der Party in der Komischen Oper noch nicht genug gefeiert haben und in den Morgen tanzen wollen, geht es mit unserem Party-Shuttle-Bus weiter zur **TEDDY AWARD Closing Party** ins neue SchwuZ nach Neukölln, mit live act **Nuclear Family** und zahlreichen Djs. Diese After-Party ist im Gala-Ticketpreis enthalten.

Eine Übersicht über alle TEDDY-TERMINE anlässlich der 64. Berlinale 2014 finden Sie hier: [LINK](#)

Mehr Infos zu den Künstlern und Djs gibt es hier: [LINK](#)

Mehr Infos zu den Künstler, die bei der TEDDY AWARD Grand Opening Night am 7. Febr. auftreten, gibt es hier: [LINK](#)

Karten für die TEDDY AWARD Preisverleihung in der Komischen Oper Berlin am 14.02.2014 sind ab sofort erhältlich im online Shop auf www.teddyaward.tv. Kartenreservierung ist möglich per E-Mail über tickets@papagena.de oder telefonisch über die Ticket-Hotline 030 – 4799 7447 und an der Opernkasse der Komischen Oper Berlin. Ohne Vorverkaufsgebühr gibt es die Karten im Prinz Eisenherz Buchladen, Motzstraße 23, 10777 Berlin.

Pressekontakt: Marie Gutbub
Tel.: 0049 152 33 85 27 14
E-Mail: presse@teddyaward.tv

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt. Er ist eine gesellschaftlich engagierte politische Auszeichnung, die Filmen und Personen zugute kommt, die queere Themen auf breiter Ebene kommunizieren und so einen Beitrag für mehr Toleranz, Akzeptanz, Solidarität und Gleichstellung in der Gesellschaft leisten.

Der TEDDY AWARD wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Kategorien: Bester Spielfilm, bester Dokumentar/Essayfilm und bester Kurzfilm, sowie als Special-TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten vergeben. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin konkurrieren jedes Jahr um die begehrten TEDDYS. Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD Preisträger reicht von internationalen Star-Regisseuren wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman und Ulrike Ottinger bis hin zu internationalen Leinwandstars wie Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, Helmut Berger, Joe Dallesandro, und John Hurt.

Schwerpunktthema des diesjährigen TEDDY AWARD ist „Celebrate Queer Icons!“. Gefeiert werden Schwule, Lesben, Bisexuelle, Queens, Fairies und DragKings, die closet-queens und die ganz großen Queers. Von Valeska Gert bis Divine, von James Dean bis Barbara Stanwyck, von Sergej M. Eisenstein bis Virginia Woolf erinnern wir an talentierte Queers, die versucht haben, sowohl mit ihrem schillernden Œuvre die Grenzen von Kunst zu erweitern, als auch als Schwule, Lesben, Bisexuelle oder Trans* in der „normalen“ Gesellschaft zu (über)leben.

Der TEDDY ist eine Non-Profit Veranstaltung und finanziert sich ausschließlich aus Beiträgen und Spenden der Förderer und Mäzene des Teddy e.V., das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer sowie durch Sponsoren und die Einnahmen aus der Preisverleihungsgala.